

SC Girkhausen ist im Schülerbereich führend

Mehr Titel als alle anderen Vereine bei den Verbandsmeisterschaften. Auch SC Rückerhausen sehr stark

Von Florian Runte

Schotten. Für die Spitzenläufer spielen die Verbandsmeisterschaften eine sehr untergeordnete Rolle – und so waren bei den gemeinsamen Langlauf-Meisterschaften des Westdeutschen und Hessischen Skiverbandes, die am Wochenende bei sehr guten Bedingungen in der Taufstein-Loipe des TGV Schotten stattfanden, ausgerechnet die Hauptklassen am dünnsten besetzt.

„Das war top, was unsere Mannschaft geschafft hat.“

Detlef Buchwald, Vorsitzender des SC Girkhausen.

Große Felder und echte Konkurrenz gab es hingegen bei den Schülern, wo teilweise über 15 Kinder in einer Klasse um die Titel rangen. Insgesamt rund 160 Teilnehmer waren auf den vergleichsweise wenig anspruchsvollen Strecken am Hoherodskopf dabei.

Top-Läufer schonen sich

„Das ist sehr erfreulich“, meinte Landestrainer Stefan Kirchner, der gute Ergebnisse der Wittgensteiner Vereine notierte. Weil er den Deutschlandpokal-Startern des SK Wunderthausen angesichts des zuletzt und künftig strammen Programms sowie einiger Erkältungen Schonung verordnete, stachen dabei besonders der SC Rückerhausen und der SC Girkhausen hervor.

Von der U7 bis zur U12 gab es für



Jurij Propp (l.), hier in Wunderthausen, war bei den Verbandsmeisterschaften zweitbesten Mann im Hauptrennen. FOTO: RUNTE

die Girkhäuser insgesamt neun Titel in den beiden ausgetragenen Disziplinen, dem Einzelstart im Nordic Cross (freie Technik) und dem Massenstart (klassische Technik) – kein anderer Verein war beim Nachwuchs besser. „Das war top, was unsere Mannschaft geschafft hat“, lobte der SCG-Vorsitzende Detlef Buchwald die Trainer-Arbeit von Ralf Klose, Matthias Dickel und Bernd Lauber.

Neben den „Auswärtigen“ im Club von der Steinert, den Familien Motte (aus Köln) und Dohnal (Dortmund), machen auch die Wittgensteiner Jungs und Mädchen Hoffnung für die Zukunft.

Larissa Nölling siegt im Sprint

Beispiel Johannes Dickel: Beim Technik-Einzelstartrennen mit einer Sprungschanze und vielen Richtungs- und Rhythmuswechseln musste er sich in der U11 am Samstag noch um eine Hundertstel dem Schottener Max Hudetz geschlagen geben, doch sonntags im direkten Duell hatte er die Nase vorn.

Beispiel Larissa Nölling: Im Rennen der Schülerinnen U10 setzte sie sich am Sonntag im langen Zielsprint gegen die Willingerin Marie Keudel durch. Beispiel Schüler U9: Christian Dickel, Mattis Grauel, Janne Brandenburger und Richard Dohnal feierten in beiden Wettkämpfen – wie zuletzt im Nachwuchscup – einen Vierfach-Sieg.

Für den SC Rückerhausen trumpften die Joenke-Schwester und die Bernshausen-Brüder auf. Während Hermine Joenke bei den Schülerinnen 14 jeweils konkurrenzlos gewann, schüttelte Christine Joenke (U9) an beiden Tagen die Gersfelderin Annika Mehler ab – und Karoline Joenke (U12) steuerte für die Familie aus Rückerhausen zudem noch eine Bronzemedaille im Massenstart bei.

Bei den Jungs räumten die Bernshausen-Brüder ab, wobei sich Max Bernshausen in der U15 zunächst beim Schottener Paul Hudetz revanchierte. Der hatte ihm beim Technikrennen vor Wochenfrist in Rückerhausen den Sieg weggeschnappt, am Samstag ärgerte Max Bernshausen den Schottener bei dessen Heimrennen und holte (mit der klassenübergreifend zweitbesten Zeit über 4 Kilometer) den Sieg mit fünf Sekunden Vorsprung, ehe sich die Verhältnisse am Sonntag wieder umdrehten.

Eine vereinsinterne Sache des SC Rückerhausen war es jeweils an der Spitze des U13-Feldes, wo sich Janne Bernshausen am Samstag knapp und am Sonntag deutlich vor Trainingskamerad und Silber-Gewinner Jonas Schmidt durchsetzte.

Biathlet schlägt die Spezialisten

Aufhorchen ließ auch ein Läufer des VfL Bad Berleburg: Birger Hartmann, eigentlich Biathlet, war im Nordic Cross der U16 am Samstag schneller als die Spezialisten und lieferte einen erneuten Beweis seiner bemerkenswerten Ausdauer-Fähigkeiten.

Für die Spitzenleistung aus Wittgensteiner Sicht war indes Jurij Propp vom TuS Erndtebrück zuständig, der am Sonntag zweitbesten Mann des Tages über 15 Kilometer war. Gemeinsam mit dem Schottener Junioren-Ass Nils Weirich setzte er sich früh ab. Der neue Titelträger der Herren 36 freute sich: „Ich habe ohne Steigwachs gelaufen und nur geschoben, aber dabei richtig Gas gegeben.“

„Süerländer Skiloop“ steht in den Sternen

Für den kommenden Sonntag steht die Austragung des 15. Süerländer Skiloop im Terminkalender der heimischen Skisportler.

Ob der traditionsreiche Volkslauf nach der enormen Schneeschmelze der vergangenen Woche tatsächlich stattfinden kann, steht aktuell noch in den Sternen. Die

Veranstalter werden in den kommenden Tagen die Verhältnisse auf der Strecke prüfen.

Auf den Höhen bei Girkhausen und Wunderthausen ist aktuell noch Langlauf möglich. Auch die **Dreiherrnstein-Loipe** bei Zinse wurde am Sonntagmorgen noch einmal neu gespurt.



Bei den Schülern U11 wurde am Ende gesprintet: Johannes Dickel vom SC Girkhausen (rotes Trikot) schaffte dabei noch den Sprung auf Platz 1. FOTO: FLORIAN RUNTE

TV Feudingen bekommt die Grenzen aufgezeigt

Zu viele Ausfälle und schlechte Tagesform: Bezirksliga-Gipfeltreffen nach nur 44 Minuten verloren

Kredenbach. Das war nichts – und das wusste nach dem Ende der imposanten Siegesserie alle Beteiligten beim TV 08 Feudingen selbst. Nach der klaren 0:3 (16:25, 11:25, 8:25)-Niederlage, die nach nur 44 Minuten besiegelt war, wurde im Kreis der Mannschaft Klartext gesprochen. „Das können wir besser“, war der einhellige Tenor nach dem verlorenen Spitzenspiel gegen den bis dato punktgleichen Spitzenreiter SG Eichen/Kreuztal, der nun wieder mit drei Punkten Vorsprung die Tabelle der Bezirksliga 4 anführt.

„Die stehen schon verdient oben“, erkannte Thorsten Eckelsbach neidlos an. Der Feudinger Coach nahm sich bei der schwachen Leistung nicht aus und musste vor der Partie kurzfristig auf zahlreiche, spielstarke Ausfälle reagieren.

hätte sie aber ohnehin anderweitig gefehlt. Ein herber Verlust für die ausstehenden vier Partien.

Im ersten Satz hielt Feudingen am Samstag noch einigermaßen mit, doch mit zunehmender Dauer schwanden sowohl die Sicherheit als auch der Glaube – anders als üblich konnten sich die „Rothemden“ nicht gegenseitig pushen und kamen kaum zu ordentlich aufgebauten Angriffen. Feudingen verzeichnete viele Eigenfehler und schlug kein einziges Ass, Kredenbach gelangen acht Stück – ein guter, wuchtiger Aufschlag war die halbe Miete. „Sie haben gemerkt, dass sie mit druckvollen Bällen durchkommen. Uns sind sicher 15 Bälle unter die Decke geflogen“, analysierte Eckelsbach.

Feudingen als Zweiter steht weiter auf dem Aufstiegs-Relegationsplatz



Landesebene ist Endstation

Tischtennis-Teams bei „Jugend trainiert“

Düsseldorf. Zum vierten Male in Folge hatten sich die Tischtennis-Mädchen des Gymnasiums Wilnsdorf unter der Leitung ihrer Lehrerin Anja Heinen für das Landesfinale des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ im Tischtenniszentrum in Düsseldorf qualifiziert. Neben den Mädchen der Altersklasse WK II hatten es in diesem Jahr auch die Spielerinnen der WK III geschafft.

Die WK II-Mannschaft musste stark ersatzgeschwächt antreten. Mit Svea Celine Heller war eine Vereinskameradin dabei, die in einem spektakulären Spiel mit 3:2 gegen Janina Gust vom NRW-Ligisten DJK Borussia Münster gewann. Auch Ralbi Dickel gewann mehrere Partien

les WSV & Cross, mstag)

Enderling (SK 28,1 Minuten – über (VfL Bad

ann 10:46,5, ... Bad Berleburg) ax Bernshausen 3,8 – Schüler en 12:23,9, 2. Rückerhausen) idolf Dohnal (SC eibliche Jugend Schmidt (SC 7 Minuten – te Rekowski (SC – Schülerinnen Joenke (SC – Schülerinnen SC Girkhausen) Hedrich (SK – Schülerinnen 13:56,4, 6. Elin sh.) 14:12,3.

nes Dickel (SC n – Schüler U10: .. 3. Paul Klose schke (alle SC er U9: 1. Richard n Dickel 8:34,2, :43,6, 4. Mattis sen) 8:49,2 – Lauber 8:31,3, :9, ... 15. Maren sen) 9:59,1 – Larissa Nölling rank (alle SC illerinnen U9: 1. Rückerhausen)

otte (SC Girk.)

ik, So.)

uS Erndtebrück) 15: ... 3. Frank 15:06,5.

s Nölling (TuS nuten – Jugend Bad Berleburg)

ernshausen (SC linuten – Schüler en 20:18,6, 2. Rückerhausen) idolf Dohnal (SC eibliche Jugend Küpper (SK 9 Minuten – Isabell Schmidt ,6 – Schülerinnen Rekowski (SC – Schülerinnen Joenke (SC – Schülerinnen SC Girkhausen) Hedrich (SK – Schülerinnen 2:50,1, ... 5. Elin sh.) 24:34,0.

es Dickel (SC er U10: 1. Fridtjof . 3. Paul Klose chke (alle SC Schüler U9: 1. 2. Mattis Grauel enburger 9:17,9, SC Girkhausen) ... 4. Tilla Lauber ysan 10:24,1, ... SC Girkhausen) U10: 1. Larissa .. 7. Sarah Frank) 11:58,1 – istine Joenke (SC

tte (SCG) 6:10,4.